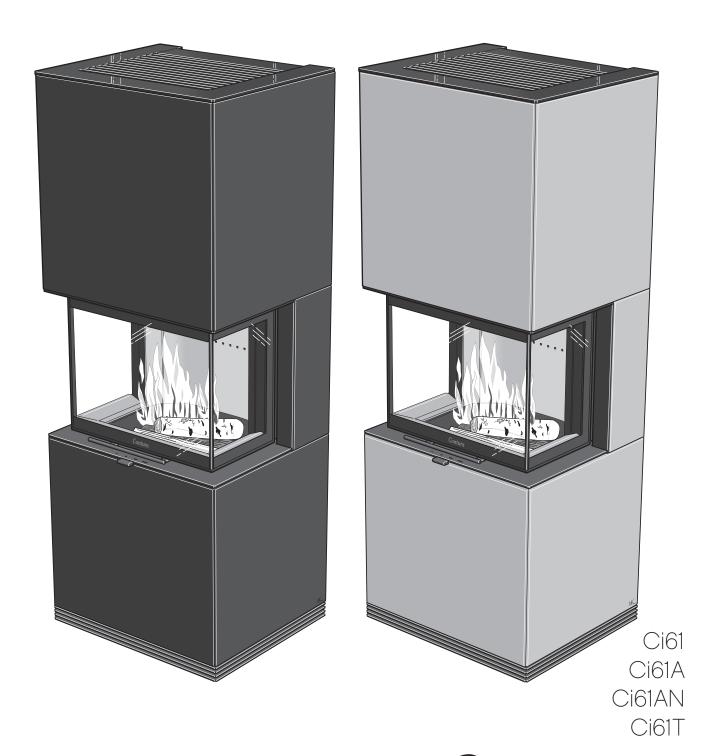
Installationsanleitung



Contura

Leistungserklärung gemäß der Verordnung (EU) 305/2011

Nr. Ci61-CPR-191219

Contura

PRODUKT

Typ Holz befeuerten Einsatz

Typenbezeichnung Contura i61

Vorgesehener Verwendungszweck Raumheizung in Wohngebäuden

Brennstoff Holz

HERSTELLER

Name NIBE AB / Contura
Adresse Box 134, Skulptörvägen 10
SE-285 23 Markaryd, Sverige

VERIFIKATION

Gemäß AVCP System 3

Europäische Norm EN 13240:2001 / A2:2004 / AC:2007
Prüfstelle Rein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle, NB 1625.

DEKLARIERTE LESTUNG

WESENTLICHE EIGENSCHAFTEN	LEISTUNG	HARMONISIERTE TECHNISCHE SPEZIFIKATION
Brandsicherheit	Erfüllt	
Brandverhalten	A1	
Mindestabstand zu brennbarem Materia	Hinten: 0 mm Seite: 500 mm Decke: 550 mm Front: 1000 mm Boden: 0 mm Ecke: NPD	
Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt	EN 13240:2001 / A2:2004 / AC:2007
Reinigbarkeit	Erfüllt	
Emission von Verbrennungsprodukten	CO: 0,07%	
Oberflächentemperatur	Erfüllt	
Temperatur auf dem Griff	NPD	
Mechanische Festigkeit	Erfüllt	
Temperatur im Raum für die Lagerung von Holz	NPD	
Nennwärmeleistung	6,0 kW	
Wirkungsgrad	81,0%	
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	278°C	
Abgastemperatur im Abgasstutzen	334°C	

Der Unterzeichner ist verantwortlich für die Herstellung und die Konformität mit der deklarierten Leistung.

Niklas Gunnarsson, Geschäftsbereichsleiter NIBE STOVES

Markaryd, den 19 Dezember 2019



Willkommen in der Contura-Familie! Wir hoffen, dass Sie an Ihrem neuen Einsatz viel Freude haben werden. Als stolzer Besitzer eines Contura-Einsatzes haben Sie sich für ein Produkt mit zeitlosem Design und langer Lebensdauer entschieden. Contura-Produkte zeichnen sich durch eine Verbrennung aus, die gleichermaßen umweltfreundlich ist und eine effiziente Wärmenutzung aufweist.

Lesen Sie die Installationsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen. Hinweise zu einer optimalen Befeuerung entnehmen Sie den Heizinstruktionen.

Inhalt

Technische Daten	28
Schornstein	29
Zufuhr von Verbrennungsluft	30
Installationsabstände	31
Platzierung und Einstellung des Einsatzes	33
Montage der Verkleidung	35
Montage von Gitter und Oberseite	43

Bitte beachten!

Die Installation einer Feuerstätte ist beim örtlichen Bauamt anzumelden.

Der Hauseigentümer ist verantwortlich für die Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen und für die Veranlassung einer Installationskontrolle durch eine qualifizierte Instanz. Der zuständige Schornsteinfeger ist über die Installation in Kenntnis zu setzen, da sich dadurch die Art der auszuführenden Schornsteinfegerarbeiten ändert.

WARNUNG!

Der Einsatz wird sehr heiß.

Beim Befeuern erhitzen sich einige Oberflächen des Einsatzes stark und können bei einer Berührung Verbrennungen hervorrufen. Beachten Sie ebenfalls die intensive Wärmeabstrahlung durch die Glasscheibe in der Ofentür. Wenn brennbares Material näher als angegeben am Ofen gelagert wird, können Brände entstehen. Eine Schwelbefeuerung kann zu einer raschen Gasentzündung führen. Dadurch besteht eine Gefahr für Verletzungen und Materialschäden.

Technische Daten

Modelli61/i61A/i61AN/i61TLeistung5-9 kWNennleistung6,3 kWWirkungsgrad81 %

Gewicht Ci61/ A/AN /T (kg) 195 /275 /320 28 Powerstone (Zubehör): + 55 kq

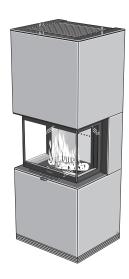
 Breite (mm)
 590
 400

 Tiefe (mm)
 500
 500

 Höhe (mm)
 1570
 570

Außendurchmesser des Anschlussstücks: 150 mm





Allgemeines

Diese Anleitung beschreibt Montage und Installation von Contura i61. Weitere Informationen zum eigentlichen Einsatz entnehmen Sie der separaten Installationsanleitung.

Um eine maximale Funktionalität und Sicherheit der Feuerstätte zu gewährleisten, empfehlen wir, die Installation von Fachpersonal durchführen zu lassen. Unsere Contura-Händler können Ihnen geeignete Monteure empfehlen. Informationen zu unseren Händlern finden Sie unter www.contura.eu.

Zusammen mit dem Einsatz wird eine Bedienungsanleitung für eine korrekte Befeuerung geliefert. Lesen Sie diese Dokumente sorgfältig durch und bewahren Sie sie für eine eventuelle zukünftige Verwendung auf.

Bauantrag

Die Installation einer Feuerstätte und die Errichtung eines Schornsteins müssen beim zuständigen Bauamt beantragt und mit dem zuständigen Schornsteinfeger koordiniert werden. Informationen und Hinweise zum Bauantrag erhalten Sie vom Bauamt in Ihrer Stadt oder Ihrem Landkreis.

Brennholzfach (Zubehör)

Tragender Untergrund

Wenn die Feuerstätte auf einem Holzfußboden platziert wird, muss ein Bausachverständiger die Tragfähigkeit des Bodens begutachten. Wenn das Gesamtgewicht 400 kg überschreitet, ist in der Regel eine Verstärkung des Holzfußbodens erforderlich.

Brandschutzbereich

Wegen des Risikos für herausfallende Glut muss ein brennbarer Fußboden mit einem Brandschutzbereich versehen werden. Die Abdeckung muss zu allen Seiten mindestens 500 mm betragen. Der Brandschutzbereich kann z. B. aus Naturstein, Beton, Blech oder Glas bestehen. Ein Brandschutzbereich aus Glas ist als Zubehör für diese Modelle erhältlich.

Dahinterliegende Wand

Wenn Contura i61 an einer brennbaren Wand installiert werden soll, muss diese durch einen geeigneten Brandschutz oder die integrierte Schutzwand (Zubehör) geschützt werden. Wenn das Produkt mit einer integrierten Schutzwand ausgestattet ist, darf die Installation an dahinterliegenden Wänden mit einem U-Wert über 0,08 W/(m²K) erfolgen. Folgende Materialanforderungen gelten für die alternative Vorwanddämmung:

Das Baumaterial darf nicht brennbar sein.

Die Wärmeleitzahl λ darf maximal 0,14 W/mK betragen. Die Stärke des Baumaterials muss stets mindestens bei 100 mm liegen. Wenn die Isoliereigenschaften für Baumaterial als U-Wert angegeben werden, darf dieser höchstens 1,4 W/m²K betragen.

Verzeichnis geeigneter Materialien:

 $\begin{array}{ll} \mbox{Leichtbeton} & \lambda = 0,12\text{-}0,14 \\ \mbox{Vermiculit} & \lambda = 0,12\text{-}0,14 \\ \mbox{Kalziumsilikat} & \lambda = 0,09 \\ \end{array}$

Hilfestellung bei der Auswahl anderer Materialien erhalten Sie vom zuständigen Schornsteinfeger. Beachten Sie, dass möglicherweise auch eine nicht brennbare Wand geschützt werden muss, wenn diese tragend ist oder sich brennbares Material dahinter befindet.

Schornstein

Der Einsatz darf an einen Schornstein angeschlossen werden, der für eine Rauchgastemperatur von 350 °C ausgelegt ist. Der Außendurchmesser des Anschlussstücks beträgt Ø150 mm. Für den Einsatz ist ein Schornsteinzug erforderlich, der in der Brennkammer einen Unterdruck von 20–25 Pa erzeugt. Der Zug richtet sich primär nach Länge und Querschnitt des Schornsteins sowie nach dessen Druckdichtheit. Die minimal empfohlene Schornsteinlänge beträgt 3,5 m. Der geeignete Querschnittsbereich liegt bei 150–200 cm² (Ø140–160 mm). Kontrollieren Sie genauestens, ob der Schornstein dicht ist. An Reinigungsöffnungen und Rohranschlüssen dürfen keine Luftlecks vorkommen.

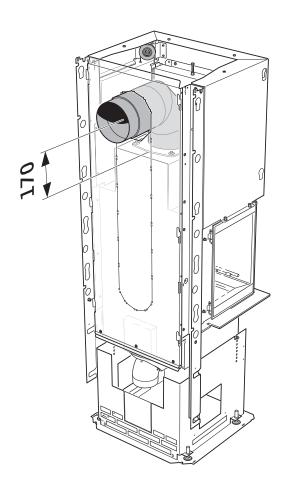
Beachten Sie, dass ein Rauchkanal mit scharfen Biegungen und horizontalem Verlauf den Schornsteinzug verringert. Die maximale horizontale Rauchkanallänge beträgt $1\,\mathrm{m}$, wenn die vertikale Rauchkanallänge bei mindestens $5\,\mathrm{m}$ liegt. Der Rauchkanal muss über seine gesamte Länge gereinigt werden können. Die Reinigungsöffnungen müssen leicht erreichbar sein.

Sind zwei Feuerstätten mit demselben Schornsteinkanal verbunden, ist der Kaminofen mit einer selbstschließenden Tür auszustatten, siehe Anleitung für den Einsatz.

Rückseitiger Anschluss

Beim rückseitigen Anschluss wird ein Winkel mit 45° bis +45° mit Reinigungsklappe empfohlen, wobei sich die Mitte mindestens 170 mm über dem Anschluss befindet.

Beachten Sie, dass beim rückseitigen Anschluss das Strahlungsblech bzw. die Schutzwand vor dem Anschließen des Schornsteins montiert werden muss.



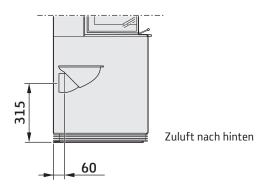
Zufuhr von Verbrennungsluft

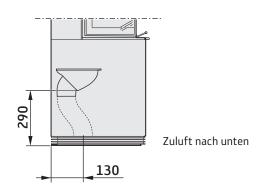
Es ist für eine Zufuhr von Verbrennungsluft zu sorgen. Die Zufuhr der Verbrennungsluft erfolgt direkt über einen Kanal von außen oder indirekt über ein Ventil in der Außenwand des Raums, in dem der Kaminofen steht. Bei der Verbrennung wird eine Luftmenge von ca. 25 m³/h verbraucht.

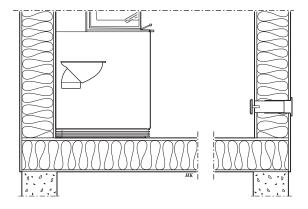
Im Folgenden werden einige Installationsvarianten aufgezeigt. Das Anschlussstück am Kaminofen besitzt einen Außendurchmesser von 100 mm.

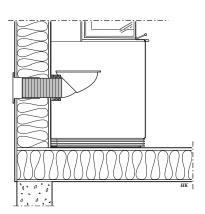
In warmen Bereichen ist der Kanal gegen Kondensation zu isolieren. Dies geschieht mit 30 mm Mineralwolle, die an der Außenseite mit einer Feuchtigkeitsbarriere (Aluminiumklebeband) versehen wird. In der Durchführung muss mithilfe von Dichtungsmasse eine Dichtung zwischen Rohr und Wand (bzw. Boden) ausgeführt werden.

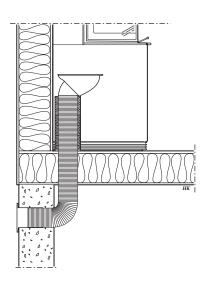
Als Zubehör ist ein 1 m langer Verbrennungsluftschlauch mit Kondensisolierung erhältlich.

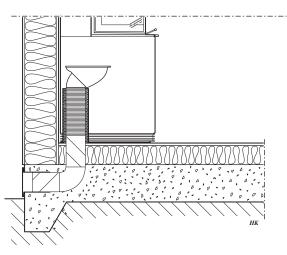










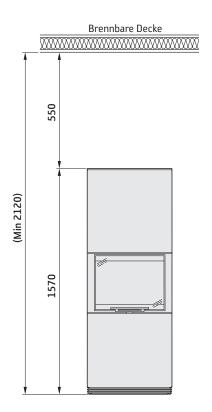


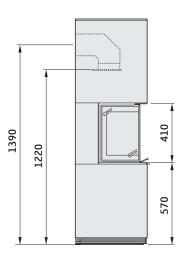
Installationsabstände

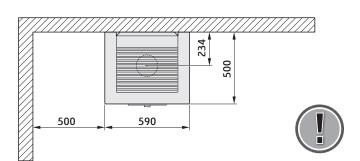
Ci61 / Ci61A / Ci61AN / Ci61T -

Wichtig!

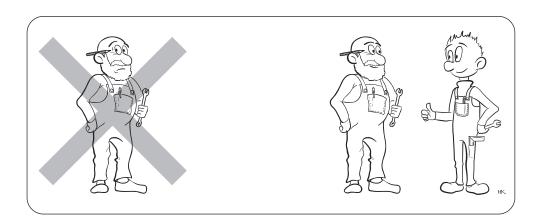
Die Maßskizzen enthalten nur die minimal zulässigen Installationsabstände für den Kaminofen. Beim Anschluss an einen Stahlschornstein sind ebenfalls die Anforderungen zum Sicherheitsabstand für den Schornstein zu beachten. Vor dem Kaminofen muss der Sicherheitsabstand zu brennbaren Gebäudeteilen oder Einrichtungsgegenständen mindestens 1 m betragen.

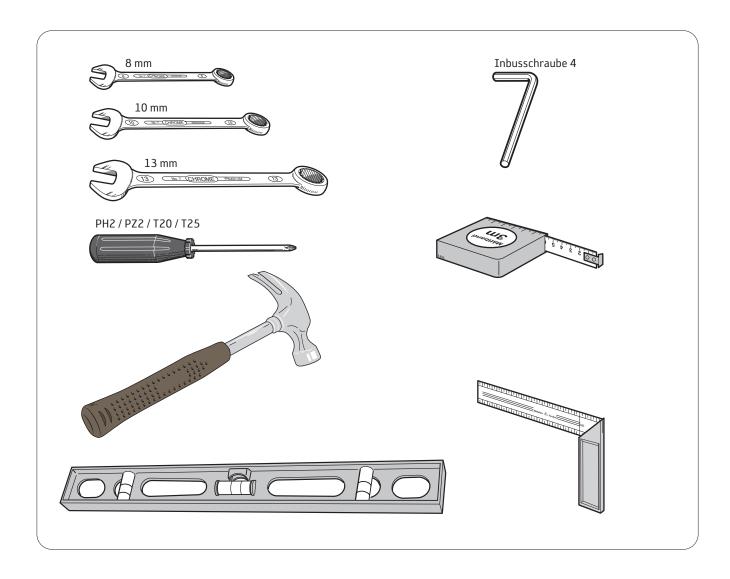




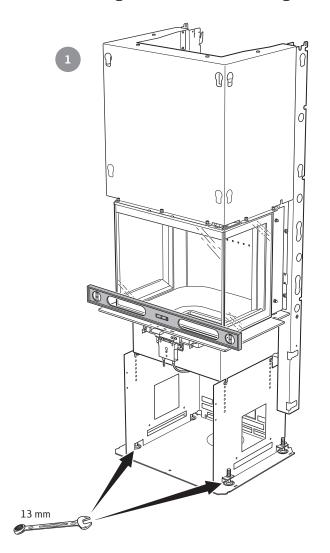


Für die Aufstellung an einer brennbaren dahinterliegenden Wand muss die integrierte Schutzwand (Zubehör auf bestimmten Märkten) oder eine externe feuerfeste Wand vorhanden sein, die die dahinterliegende Wand schützt. Die Materialanforderungen für die feuerfeste Wand entnehmen Sie dem Abschnitt "Dahinterliegende Wand" auf Seite 28

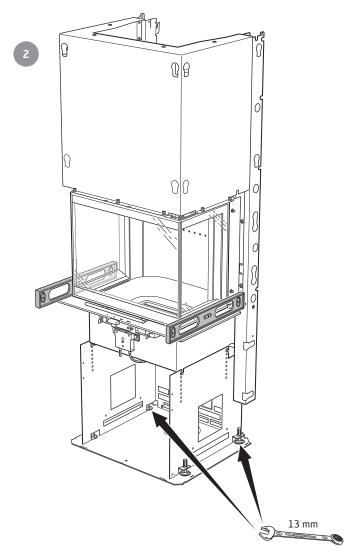




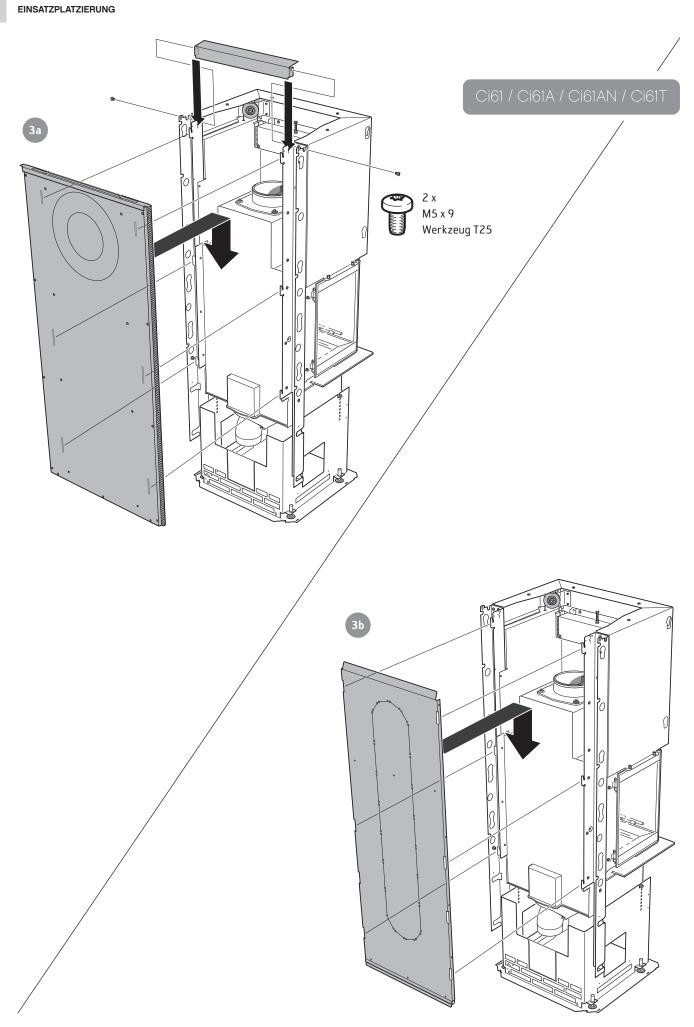
Platzierung und Einstellung des Einsatzes



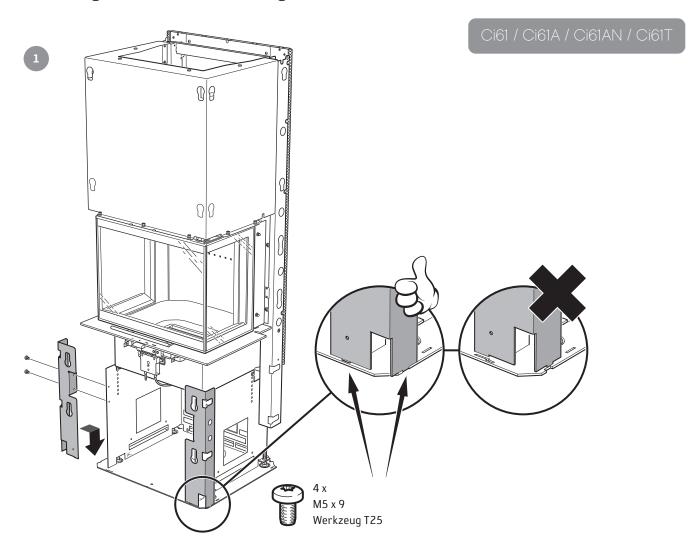
Ci61 / Ci61A / Ci61AN / Ci617

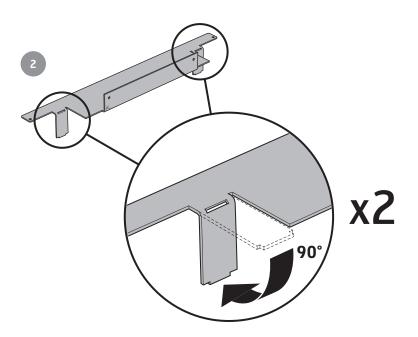


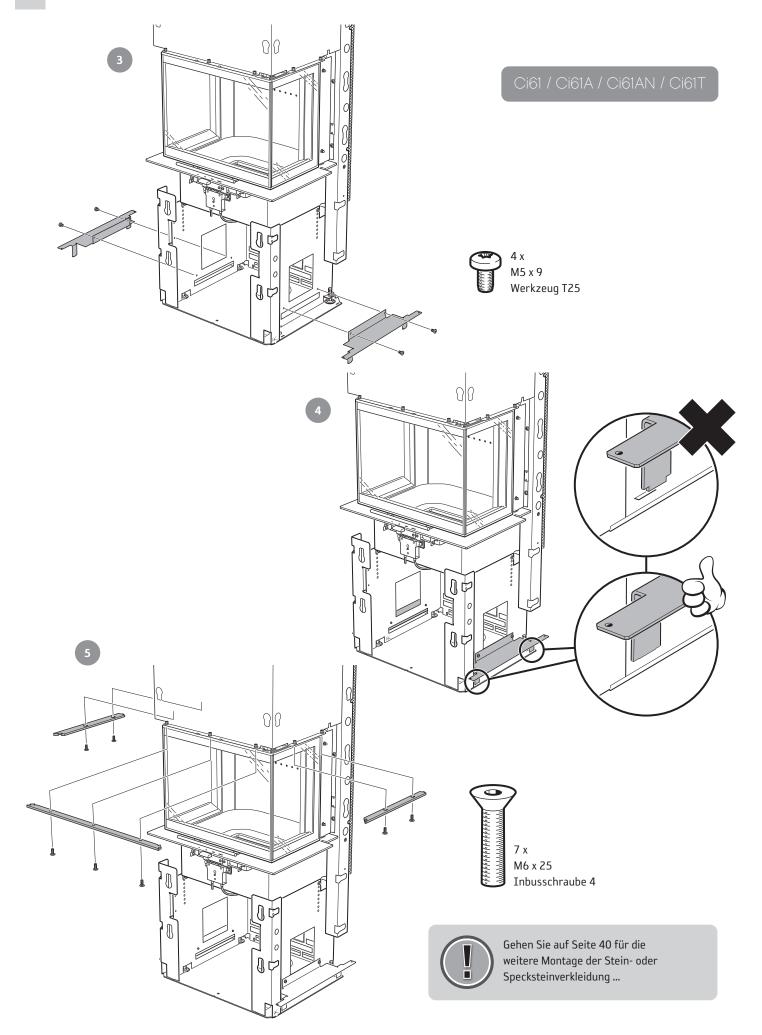


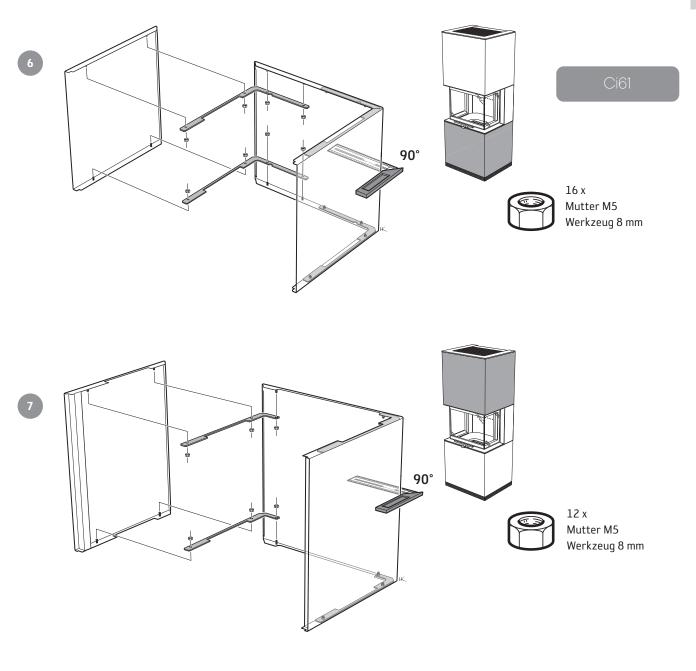


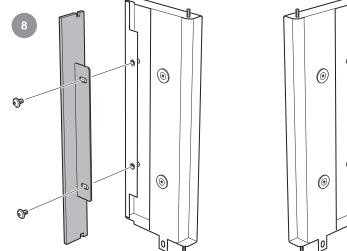
Montage der Verkleidung

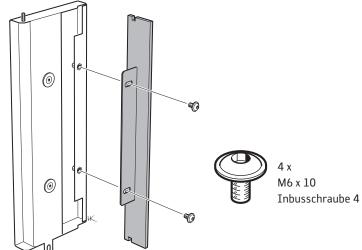


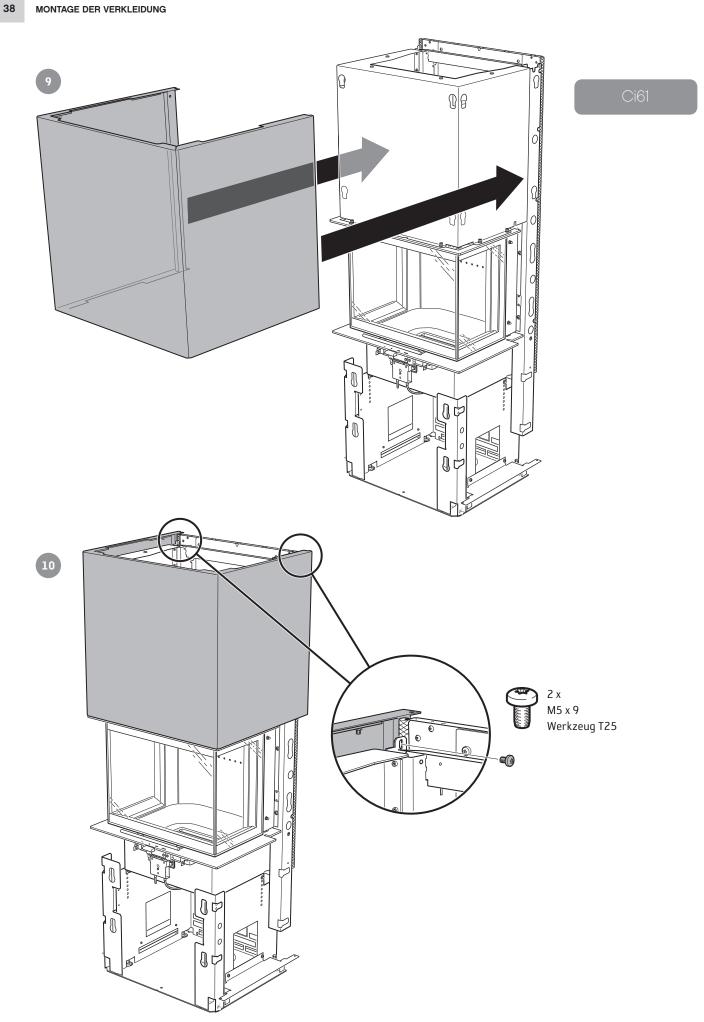


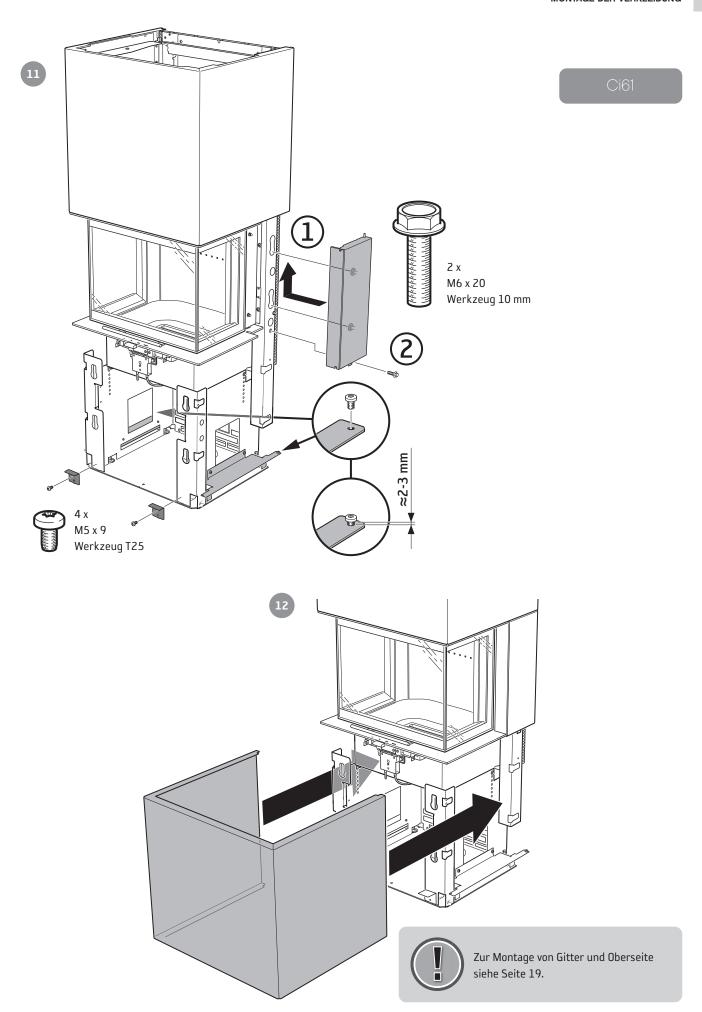




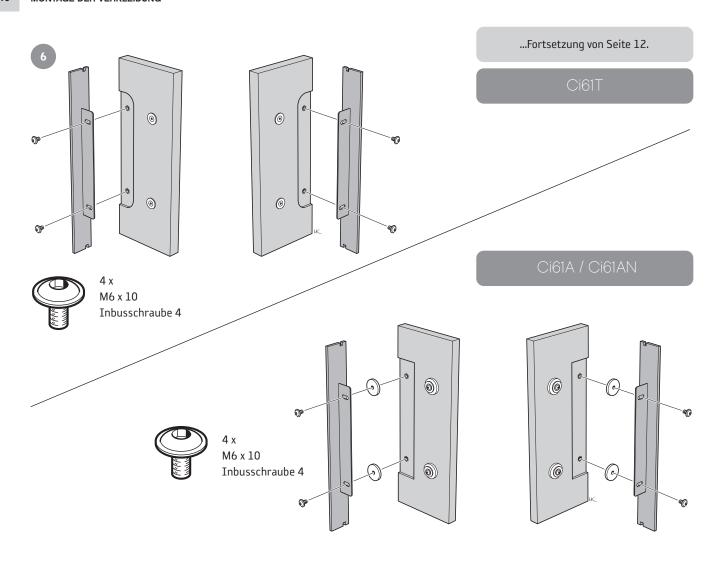


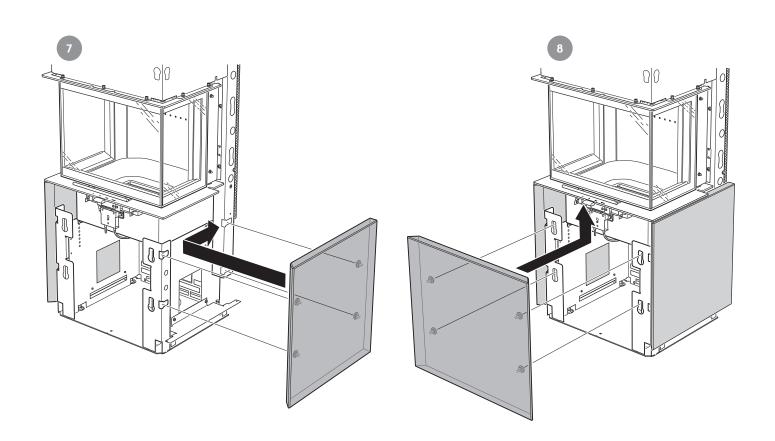




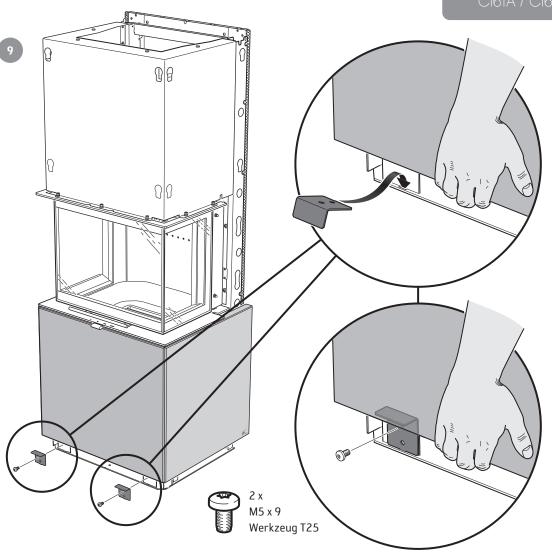


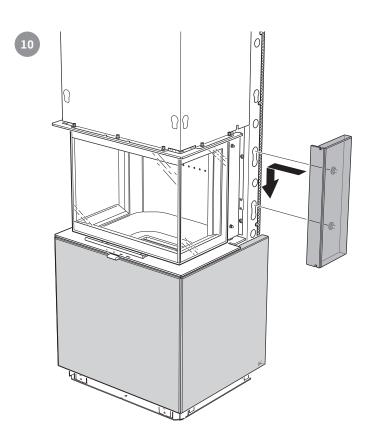




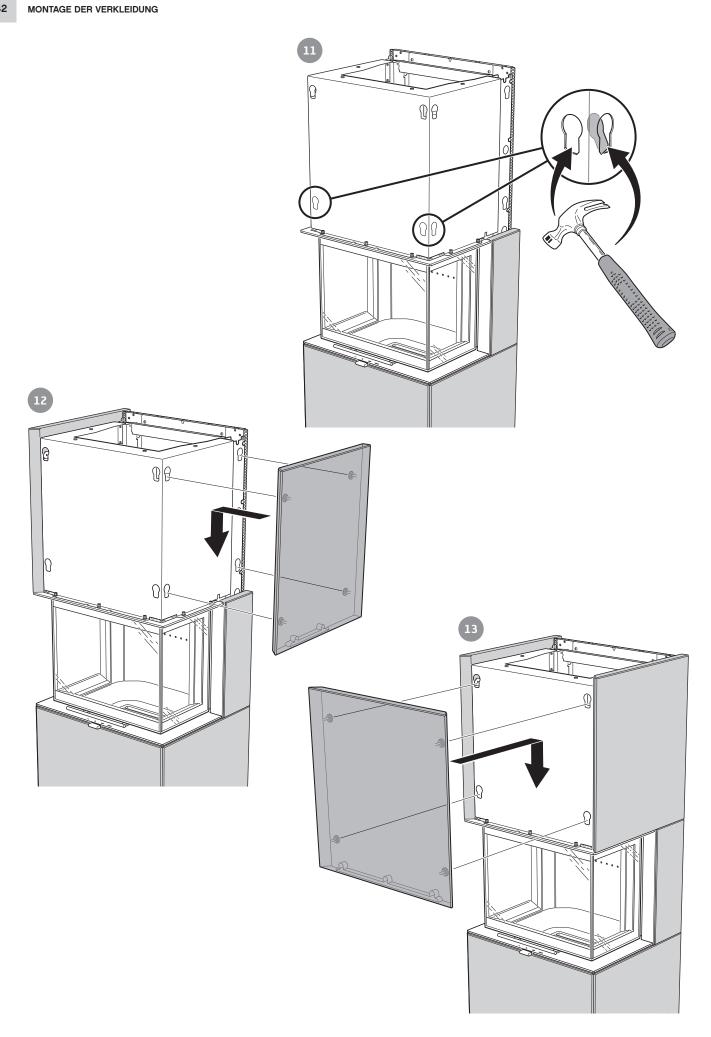


Ci61A / Ci61AN / Ci61T



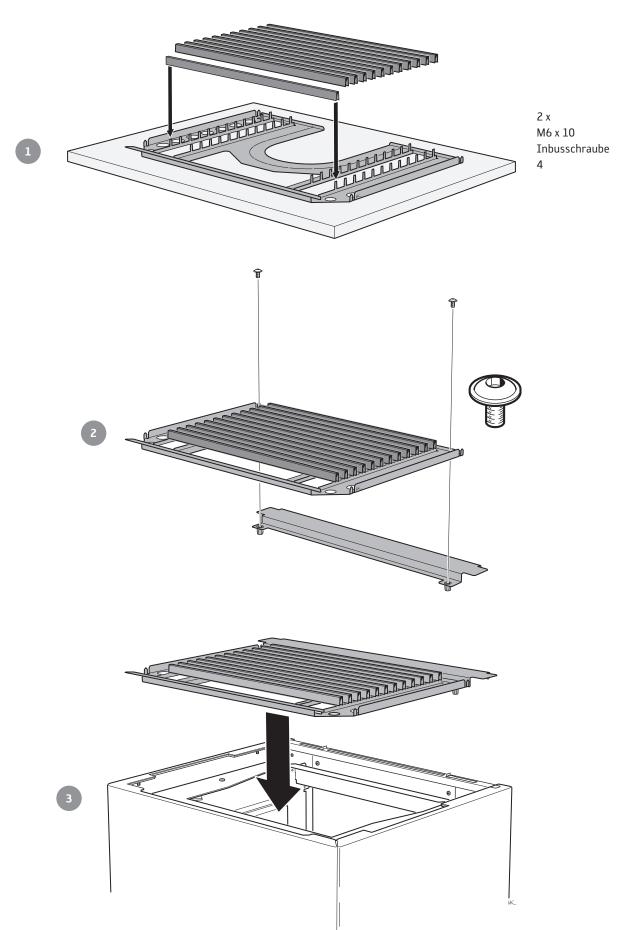




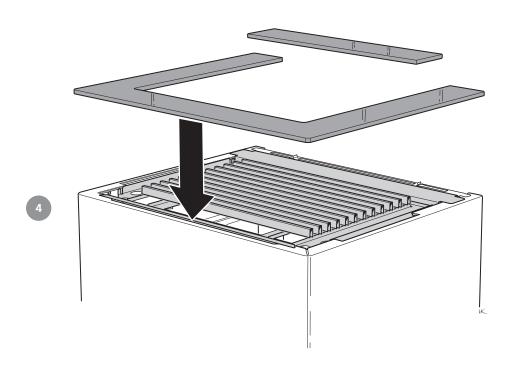


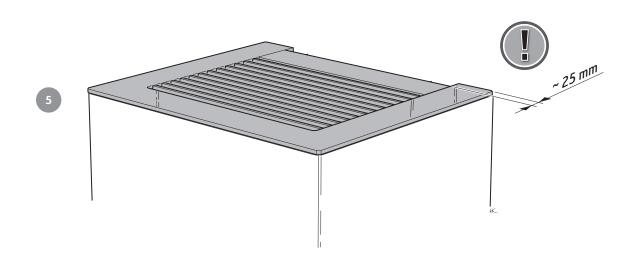
Montage von Gitter und Oberseite

Bei rückseitigem Anschluss

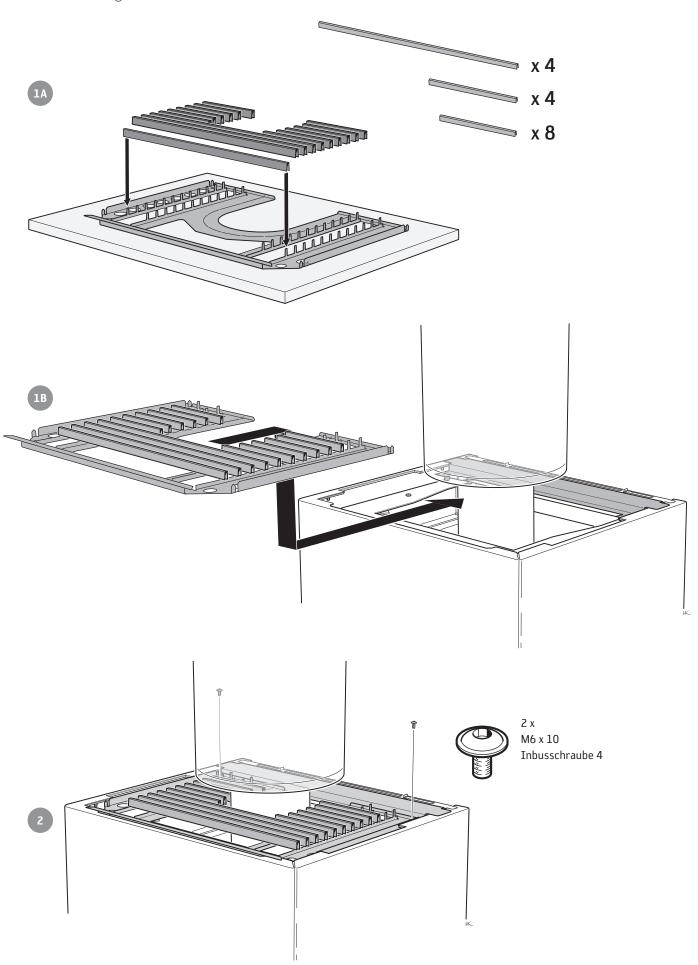


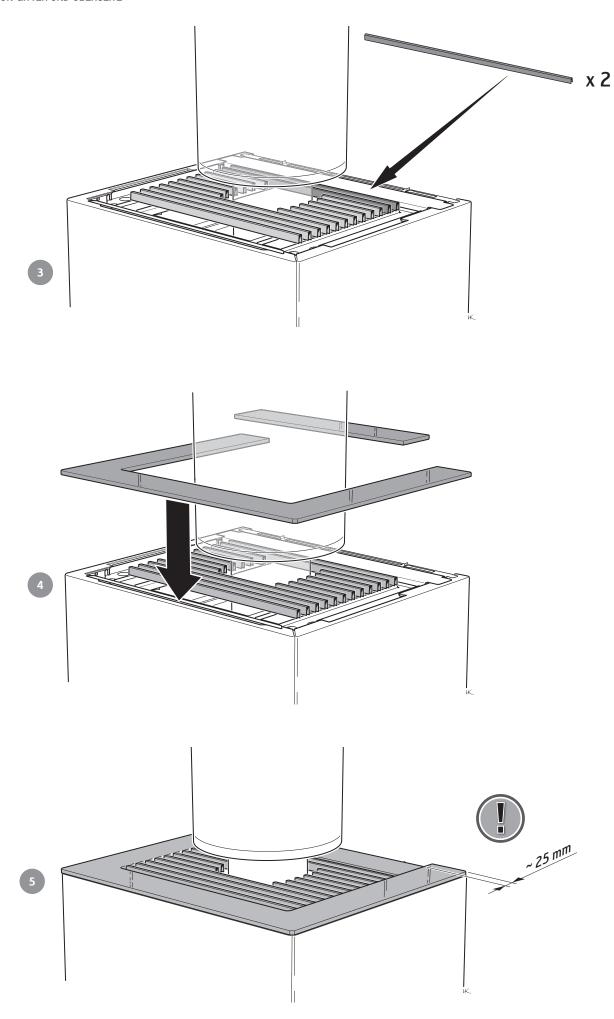




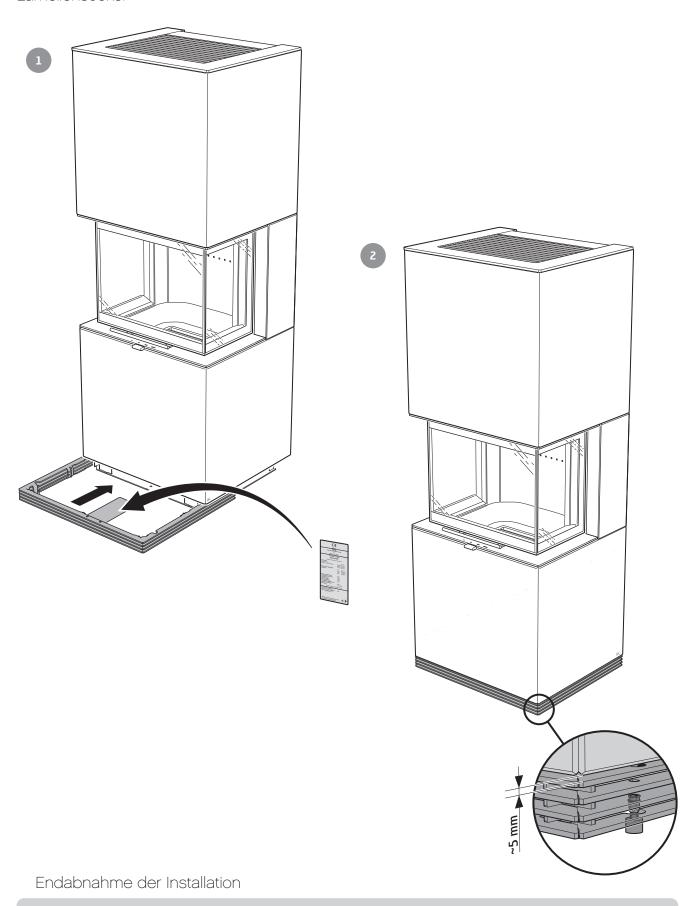


Bei oberseitigem Anschluss





Lamellensockel



Die Installation muss vor einer Benutzung des Kaminofens unbedingt von einer zugelassenen Prüfinstanz abgenommen werden. Lesen Sie ebenfalls die "Heizinstruktionen", bevor Sie den Kaminofen das erste Mal verwenden.



NIBE AB \cdot Box 134 \cdot 285 23 \cdot Markaryd \cdot Schweden contura.se

Contura behält sich das Recht vor, in diesem Dokument angegebene Abmessungen und beschriebene Vorgehensweisen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die aktuelle Version kann unter contura.eu heruntergeladen werden.